

Musterausschreibungstexte

Mechanische Befestigung im Flachdachbau
isoweld®

Anwendungsverzeichnis isoweld® (vollmetallisch und Tüllenversion)

Stahltrapezprofile	Neubau	Unproblematische Atmosphäre	Stahltrapezprofile 0,63 - 1,25 mm	S. 3
			Stahltrapezprofile 1,00 - 1,5 mm	S. 4
		Problematische Atmosphäre	Stahltrapezprofile 0,63 - 1,0 mm	S. 5
	Sanierung		Stahltrapezprofile 0,63 - 1,0 mm	S. 7
Beton	Neubau	Dachaufbau ohne Wärmedämmung		S. 9
		Dachaufbau mit Wärmedämmung	Mindestpunktbelastbarkeit min. 600 N	S. 10
			Mindestpunktbelastbarkeit < 600 N	S. 11
	Sanierung (bei Feuchtigkeit im Dachaufbau)	Dachaufbau mit Gefälledämmung		S. 12
		Dachaufbau mit Wärmedämmung	Mindestpunktbelastbarkeit min. 600 N	S. 13
			Mindestpunktbelastbarkeit < 600 N	S. 14
Betonhohldielen/ Betonkassetten		Dachaufbau ohne Wärmedämmung		S. 15
		Dachaufbau mit Wärmedämmung	Mindestpunktbelastbarkeit min. 600 N	S. 16
			Mindestpunktbelastbarkeit < 600 N	S. 17
		Dachaufbau mit Gefälledämmung		S. 18
Porenbeton		Dachaufbau ohne Wärmedämmung		S. 19
		Dachaufbau mit Wärmedämmung	Mindestpunktbelastbarkeit min. 600 N	S. 20
Bimsbeton	Sanierung (bei Feuchtigkeit im Dachaufbau)	Dachaufbau mit Wärmedämmung	Mindestpunktbelastbarkeit min. 600 N	S. 21
Holz	Neubau	Dachaufbau ohne Wärmedämmung		S. 22
		Dachaufbau mit Wärmedämmung	Mindestpunktbelastbarkeit min. 600 N	S. 23
	Sanierung	Dachaufbau ohne Wärmedämmung		S. 24
		Dachaufbau mit Wärmedämmung	Mindestpunktbelastbarkeit min. 600 N	S. 25
Kritische Untergründe und Aluminium	Neubau & Sanierung			S. 27

Stahltrapezprofiltafel (t = 0,63 - 1,25 mm) (Mindestpunktbelastbarkeit Dämmung > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) auf den Obergurten der vorhandenen Stahltrapezprofiltafeln (t = 0,63 bis 1,25 mm) gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsgeschützten Befestigern.

System:

SFS isoweld® BS-6,1 x L/BS-4,8 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahnentypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen.

Befestigerlänge: Dachaufbauhöhe + 20 mm

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Stahltrapezprofiltafel (t = 0,63 - 1,25 mm) (Mindestpunktbelastbarkeit Dämmung > 600 N)

Mechanische Flachdachbefestigung mittels Tüllen

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) auf den Obergurten der vorhandenen Stahltrapezprofiltafeln (t = 0,63 bis 1,25 mm) gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsgeschützten Befestigern.

Die Kombination Tülle und Befestiger gewährleistet die Trittsicherheit und die axiale Einleitung der Windsogkräfte über das Befestigungselement in die Unterkonstruktion (Befestiger wird nicht auf Biegung beansprucht!).

System:

SFS isoweld® BS-6,1 x L/BS-4,8 x L

inklusive Tülle FIR-20xL

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei de Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

Setztiefe: min. 20 mm

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Stahltrapezprofiltafel (t = 0,63 - 1,00 mm) (Mindestpunktbelastbarkeit Dämmung > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) auf den Obergurten der vorhandenen Stahltrapezprofiltafeln gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A4, Werkstoff-Nr.1.4401).

Die Kombination kipprbarer Lastverteilteller und das Stützgewinde unter dem Befestigerkopf, gewährleistet die Trittsicherheit und die axiale Einleitung der Windsogkräfte über das Befestigungselement in die Unterkonstruktion (Befestiger wird nicht auf Biegung beansprucht!).

System:

SFS isoweld® BS-S-6,1 x L BS-S-4,8 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahnentypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen.

Befestigerlänge: Dachaufbauhöhe + 20 mm

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Stahltrapezprofiltafel (t = 0,63 - 1,00 mm) (Mindestpunktbelastbarkeit Dämmung > 600 N)

Mechanische Flachdachbefestigung mittels Tüllen

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) auf den Obergurten der vorhandenen Stahltrapezprofiltafeln gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A4, Werkstoff-Nr.1.4401).

System:

SFS isoweld® BS-S-6,1 x L/BS-S-4,8 x L

inklusive Tülle FIR-20xL

inklusive Lastverteilteller FI-P-16,0 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei de Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

Setztiefe: min. 20 mm

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Stahltrapezprofiltafel (t = 0,63 - 1,00 mm) (Mindestpunktbelastbarkeit Dämmung > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) auf den Obergurten der vorhandenen Stahltrapezprofiltafeln gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A4, Werkstoff-Nr.1.4401).

Die Kombination kipprbarer Lastverteilteller und das Stützgewinde unter dem Befestigerkopf, gewährleistet die Trittsicherheit und die axiale Einleitung der Windsogkräfte über das Befestigungselement in die Unterkonstruktion (Befestiger wird nicht auf Biegung beansprucht!).

System:

SFS isoweld® BS-S-6,1 x L BS-S-4,8 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahnentypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen.

Befestigerlänge: Dachaufbauhöhe + 20 mm

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Stahltrapezprofiltafel (t = 0,63 - 1,00 mm) (Mindestpunktbelastbarkeit Dämmung > 600 N)

Mechanische Flachdachbefestigung mittels Tüllen

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) auf den Obergurten der vorhandenen Stahltrapezprofiltafeln gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A4, Werkstoff-Nr.1.4401).

System:

SFS isoweld® BS-S-6,1 x L/BS-S-4,8 x L

inklusive Tülle FIR-20xL

inklusive Lastverteilteller FI-P-16,0 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

Setztiefe: min. 20 mm

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Beton ohne Wärmedämmung

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung der Dachabdichtungsbahn auf der Massivbetonschale (Qualität : min. C12/15) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsgeschützten Befestigungselementen.

Vorbohren der Dachabdichtungsbahn und Beton mittels Hammerbohrer, $\varnothing = 4,8$ mm.
Mindestbefestigungstiefe im Beton 25 mm.

System:

SFS isoweld® DT-4,8 x 32 mm

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Beton mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) an der Massivbetonschale (Qualität: min. C12/15) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosiongeschützten Befestigungselementen.

Vorbohren des Dachaufbaus und Betons mittels Hammerbohrer, $\varnothing = 4,8 / 6,3$ mm.
Mindestbefestigungstiefe im Beton 25/32 mm.

System:

SFS isoweld® DT-4,8/6,3 mm

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahnentypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Beton mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit < 600 N)

Mechanische Flachdachbefestigung mittels Tüllen

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung der Dachabdichtungsbahn auf der Massivbetonschale (Qualität : min. C12/15) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosiongeschützten Befestigungselementen.

Vorbohren der Dachabdichtungsbahn und Beton mittels Hammerbohrer, $\varnothing = 4,8$ mm.
Mindestbefestigungstiefe im Beton 25 mm.

System:

SFS isoweld® DT-4,8 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-16,0 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahnentypes

inklusive FI-Pad bei de Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Beton mit Gefälledämmung

Mechanische Flachdachbefestigung mittels Tüllen

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des neuen/vorhandenen Dachaufbaus (Dampfsperre, Gefälledämmung und Dachabdichtungsbahn) im Spiegel der vorhandenen Betonhohldielen/Betondachkassetten (Qualität min: C12/15) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsgeschützten adjustierbaren Befestigern.

Befestigung im Spiegel/Steg der Betonkassette möglich. Betondicke min. 40 mm.
Vorbohren des Dachaufbaus und Betons mittels Hammerbohrer $\varnothing = 6,3$ mm.

System:

SFS isoweld® TIA-T25-6,3 x L

inklusive Tülle FIR-20xL

inklusive Lastverteilteller FI-P-16,0 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Beton mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit < 600 N)

Mechanische Flachdachbefestigung mittels Tüllen

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des neuen sowie des vorhandenen Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) an der Massivbetonschale (Qualität: min. C12/15) gemäß Fachregel (Flachdach-richtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A4, Werkstoff-Nr.1.4401).

Vorbohren des Dachaufbaus und Beton mittels Hammerbohrer, $\varnothing = 4,8$ mm.
Mindestbefestigungstiefe im Beton 25 mm.

System:

SFS isoweld® DT-S -4,8 x L

inklusive Tülle FIR-20xL

inklusive Lastverteilteller FI-P-16,0 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Beton mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des neuen sowie vorhandenen Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtung) an der Massivbetonschale (Qualität: min. C12/15) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A4, Werkstoff-Nr.1.4401).

Vorbohren des Dachaufbaus und Beton mittels Hammerbohrer, $\varnothing = 4,8$ mm. Mindestbefestigungstiefe im Beton 25 mm.

System:

SFS isoweld® DT-S -4,8 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes
inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Betonhohldielen / Betondachkassetten ohne Wärmedämmung

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung der Dachabdichtungsbahn im Spiegel/Steg der vorhandenen Betonhohldielen / Betondachkassetten (Qualität min. C12/15) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsgeschützten Befestigern. Befestigung im Spiegel/Steg der Betonkassette möglich, Betondicke min. 40 mm.

Vorböhen des Dachabdichtungsbahn und Betons mittels Hammerbohrer, $\varnothing = 6,3$ mm

System:

SFS isoweld® TI-T25-6,3 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Betonhohldielen / Betondachkassetten mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des neuen/vorhandenen Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) im Spiegel der vorhandenen Betonhohldielen/Betondachkassetten (Qualität min:C12/15) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsgeschützten Befestigern. Befestigung im Spiegel/Steg der Betonkassette möglich. Betondicke min. 40 mm.

Vorbohren des Dachaufbaus und Betons mittels Hammerbohrer $\varnothing = 6,3$ mm.

System:

SFS isoweld® TI-T25-6,3 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Betonhohldielen / Betondachkassetten mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit < 600 N)

Mechanische Flachdachbefestigung mittels Tüllen

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des neuen/vorhandenen Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) im Spiegel der vorhandenen Betonhohldielen/Betondachkassetten (Qualität min: C12/15) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsgeschützten Befestigern. Befestigung im Spiegel/Steg der Betonkassette möglich. Betondicke min. 40 mm.

Vorboren des Dachaufbaus und Betons mittels Hammerbohrer $\varnothing = 6,3$ mm.

System:

SFS isoweld® TI-T25-6,3 x L

inklusive Tülle FIR-20xL

inklusive Lastverteilteller FI-P-16,0 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Betonhohldielen / Betondachkassetten mit Gefälledämmung

Mechanische Flachdachbefestigung mittels Tüllen

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des neuen/vorhandenen Dachaufbaus (Dampfsperre, Gefälledämmung und Dachabdichtungsbahn) im Spiegel der vorhandenen Betonhohldielen/Betondachkassetten (Qualität min: C12/15) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsgeschützten adjustierbaren Befestigern. Befestigung im Spiegel/Steg der Betonkassette möglich. Betondicke min. 40 mm.

Vorböhen des Dachaufbaus und Betons mittels Hammerbohrer $\varnothing = 6,3$ mm.

System:

SFS isoweld® TIA-T25-6,3,x L

inklusive Tülle FIR-20xL

inklusive Lastverteilteller FI-P-16,0 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahnentypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Porenbeton ohne Wärmedämmung

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung der Dachabdichtungsbahn an Porenbetonschale (min. Qualität P 3.3) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A2, Werkstoff-Nr.1.4301).

Drehmomentorientierte Direktmontage ohne vorbohren. Mindesteinschraubtiefe in Porenbeton 60 mm.

Im Sanierungsfall sind Tauglichkeitsprüfungen zur Ermittlung der Bemessungslast der Befestigungselemente vorzunehmen.

System:

SFS isoweld® LBS-S-T25-8,0 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Porenbeton mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung der Dachabdichtungsbahn an Porenbetonschale (min. Qualität P 3.3) gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A2, Werkstoff-Nr.1.4301).

Drehmomentorientierte Direktmontage ohne vorbohren. Mindesteinschraubtiefe in Porenbeton 60 mm.

Im Sanierungsfall sind Tauglichkeitsprüfungen zur Ermittlung der Bemessungslast der Befestigungselemente vorzunehmen.

System:

SFS isoweld® LBS-S-T25-8,0 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Bimsbeton mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des neuen sowie des vorhandenen Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtung) an Bimsbetonhohldielen, gemäß Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A2 Werkstoff-Nr.1.4301).

Vorbohren mit $\varnothing = 4, 8$ mm. Mindesteinschraubtiefe in Bimsbeton 50 mm.

Zur Ermittlung der Bemessungslast der Befestigungselemente ist eine Tauglichkeitsprüfung vor Ort zwingend erforderlich.

System:

SFS isoweld® FB-S- T25-7,5 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Holz-Unterkonstruktion ohne Wärmedämmung

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung der Dachabdichtungsbahn an Holzunterkonstruktion gem. gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsgeschützten Befestigern.

Befestigerlänge: Dachaufbaudicke + min. 25 mm. Holzunterkonstruktionsdicke min. 22 mm.

System:

SFS isoweld® IWF-5,2 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Holz-Unterkonstruktion mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtung) an Holzunterkonstruktion gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsschutzten Befestigern.

Befestigerlänge: Dachaufbaudicke + min. 30 mm. Holzunterkonstruktionsdicke min. 22 mm.

System:

SFS isoweld® BS-4,8 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen.

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Holz-Unterkonstruktion ohne Wärmedämmung

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung der Dachabdichtungsbahn an Holzunter-konstruktion gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A2, Werkstoff-Nr.1.4301).

Befestigerlänge: Dachaufbaudicke + min. 25 mm. Holzunterkonstruktionsdicke min. 22 mm.

System:

SFS isoweld® IW-S-5,0 x L inklusive

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Holz-Unterkonstruktion mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit Dämmung > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des neuen sowie vorhandenen Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtung) an Holzunter-konstruktion gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A4, Werkstoff-Nr.1.4401).

Befestigerlänge: Dachaufbaudicke + min. 30 mm. Holzunterkonstruktionsdicke min. 22 mm.

System:

SFS isoweld® BS-S-4,8 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahnentypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen.

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Holz-Unterkonstruktion mit Wärmedämmung (Mindestpunktbelastbarkeit Dämmung > 600 N)

Mechanische Flachdachbefestigung mittels Tüllen

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtungsbahn) auf den Obergurten der vorhandenen Stahltrapezprofiltafeln gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern (Qualität A4, Werkstoff-Nr.1.4401).

Die Kombination Tülle und Befestiger gewährleistet die Trittsicherheit und die axiale Einleitung der Windsogkräfte über das Befestigungselement in die Unterkonstruktion (Befestiger wird nicht auf Biegung beansprucht!).

System:

SFS isoweld® BS-S-4,8 x L

inklusive Tülle FIR-20xL

inklusive Lastverteilteller FI-P-16,0 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen oder gleichwertig

Setztiefe: min. 30 mm

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.

Kritische Untergründe \ Neubau & Sanierung

Kriterien für kritische Untergründe in denen selbstbohrende Befestiger keine ausreichende Sicherheit erreichen können:

- Aluminiumprofile
- Dünne Stahlprofile
- Holz- und Kunststoffplatten
- Dünne Betonplatten

Kritische Untergründe (Mindestpunktbelastbarkeit > 600 N)

Vollmetallische mechanische Flachdachbefestigung

Mechanische Befestigung des Flachdaches mit durchdringungsfreier Feldbefestigung.

Der Dachaufbau wird in einem vorgegebenen Raster mittels speziell beschichteten Metalltellern und geeigneten Befestigern mechanisch in den Untergrund fixiert. Nach Verlegung der Kunststoff-Dachabdichtung wird diese mit dem Metallteller verschweisst und anschliessend mit einem Magnet beschwert. Die Verschweissung erfolgt durch ein Induktionsgerät mit Such-, Kontroll- und Kalibrierfunktion, welches in aufrechter Arbeitsposition bedient werden kann.

Das System ist gemäss ETAG 006 / EAD zugelassen. Die Anzahl und Dimensionierung der Befestigungselemente erfolgt nach Vorgaben des Herstellers. Gültige Normen und Richtlinien sind einzuhalten.

Mechanische Befestigung des neuen sowie vorhandenen Dachaufbaus (Dampfsperre, Wärmedämmung und Dachabdichtung) an kritischen Untergründen gemäß gültiger Fachregel (Flachdachrichtlinie) mit korrosionsbeständigen Befestigern.

Befestigerlänge: Dachaufbau einschließlich Unterkonstruktion + ca. 25 mm.

Einsatzbereich: an Aluminiumunterkonstruktion min. 0,6 mm an Stahlblech min. 0,5 mm

Vorbohren auf mineralischem Untergrund Hammerbohrer $\varnothing = 6,3$ mm.
Auf metallischem Untergrund HSS-Bohrer $\varnothing = 7,0$ mm.

System:

SFS isoweld® TPR-L-6,3 x L

inklusive Lastverteilteller FI-P-6,8 - PVC/TPO/EPDM in Abhängigkeit des Dachbahntypes

inklusive FI-Pad bei der Anwendung auf EPS/XPS Wärmedämmungen.

_____ St./m² _____ m² _____ €/m²

Anzahl und Anordnung der Befestigungsmittel gemäß aktueller Ausgabe der Flachdachrichtlinie oder gemäß Einzelnachweis nach baurechtlich eingeführter Normung. ETA 08/262.



Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

SFS Group Germany GmbH
In den Schwarzwiesen 2
D-61440 Oberursel

T +49 6171 70020
E de.service@sfs.com
de.sfs.com

Alle Angaben sind unverbindlich und ohne Gewähr. Vor der Verwendung der Produkte sind alle Angaben und Berechnungen von einer Fachperson zu überprüfen und lokale Vorschriften zu beachten. Dieses Dokument unterliegt der Überarbeitung. Technische Änderungen sind vorbehalten. (01.11.2023)